



Statistischer Bericht



Holzeinschlag im Freistaat Sachsen

2013

CV 1 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Abbildungen	
Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen	5
Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen - natürlicher und heutiger Zustand	5
 Tabellen	
1. Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten	6
2. Holzeinschlag 2013 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten	7
3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	8
4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	10
5. Holzeinschlag 1999 bis 2013	12
 Abbildungen	
Abb. 3 Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Holzarten	13
Abb. 4 Holzeinschlag 2013 nach Holzarten und -sorten	13
Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2013 nach Einschlagsursachen	13

Vorbemerkungen

Das Bundesland Sachsen verfügt über ca. 525 000 Hektar Wald [1] und ist damit über 28 Prozent bewaldet. Der Freistaat zählt im bundesweiten Vergleich zu den waldärmeren Ländern. Durchschnittlich stehen jedem Bürger nur rund 1 200 m² Wald zur Verfügung. Der sächsische Wald ist durch ein relativ hohes Schadniveau gekennzeichnet. Nach dem Waldzustandsbericht 2013 sind 46 Prozent der Bäume schwach und 17 Prozent deutlich geschädigt. Der Anteil an Bäumen ohne erkennbare Schadmerkmale betrug 37 Prozent. [2]

Die Verteilung der Baumarten in Sachsens Wäldern, welche den Holzeinschlag wesentlich bestimmt, weicht erheblich von der potenziell natürlichen Baumartenzusammensetzung ab. Nach dieser sollten in den Wäldern des Freistaates 70 Prozent Laub- und 30 Prozent Nadelgehölze vorkommen. Tatsächlich überwiegen jedoch mit ca. 70 Prozent die Nadelwälder (Fichte 35 Prozent, Kiefer 30 Prozent, Lärche u. a. 4 Prozent). [1] Aufgrund deren hoher Anfälligkeit gegen Schneebruch, Sturm, Feuer und Immissionen, aber auch gegen Schädlinge, konnten die bei ihrem Anbau erhofften wirtschaftlichen Vorteile nicht erreicht werden. Deshalb investiert der Freistaat Sachsen seit 1992 in einen langfristigen Waldumbau, dessen Ziel insbesondere die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung des Waldes ist. [3] Nachhaltige Bewirtschaftung bedeutet, dass neben der Nutzfunktion des Waldes als Rohstoff- und Energielieferant mehr und mehr die Erholungs- und Schutzfunktion an Bedeutung gewinnt.

Erhebungsmerkmale der Erhebung in forstlichen Erzeugerbetrieben sind der Einschlag und die Einschlagsursache nach Holzarten und -sorten jeweils nach Waldbesitzarten. Berichtspflichtig für diese Statistik sind in Sachsen die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Staatsbetrieb Sachsenforst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse vom Bundes-, Landes-, Körperschafts- (einschl. Kirchenwald) und Privatwald ausgewertet. Beim Privat- und Körperschaftswald handelt es sich einerseits um das Holz, welches über die Holzbuchführung der Landesforstverwaltungen vermarktet wurde und andererseits um Flächen, die im Auftrag für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (private Stiftung des bürgerlichen Rechts) bewirtschaftet werden. Eine direkte Bewirtschaftung des Treuhandwaldes findet nicht statt. Hier wird Holz nur noch zum Vollzug von Verkehrssicherheitsmaßnahmen eingeschlagen. Deshalb wurden diese geringen Mengen dem Landeswald zugeordnet.

Da die Einzelpositionen gerundet sind, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Literaturverzeichnis:

[1] Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014.

[2] Landesforstpräsidium Graupa: „Waldzustandsbericht 2013“.

[3] Eller, M.: "Wald und Forstwirtschaft in Sachsen". In: Jahrestagung Deutscher Forstverein, 2001.

Erläuterungen

Holzeinschlag

Der Holzeinschlag sind die Holzmengen, die im Berichtsjahr eingeschlagen und verbucht wurden. Die Angaben erfolgen in ganzen Kubikmetern im Festmaß ohne Rinde (m³ o.R.).

Holzartengruppen

- *Eiche*: Eiche und Roteiche,
- *Buche*: Buche und sonstiges Laubholz außer Eiche und Roteiche,
- *Fichte*: Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz außer Kiefer und Lärche,
- *Kiefer*: Kiefer und Lärche.

Holzsorten

- *Stammholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Stammholz (einschl. Stammholzabschnitte) nach Mittenstärkesortierung (L),
 - Stammholz nach Heilbronner Sortierung (H),
 - Ramppfähle (R), Masten (M), Grubenlangholz (GL), Palettenholz (PL), Stangen (P), Schwellen (SW).
- *Industrieholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Industrieholz in langer Form (IL),
 - Industrieholz in kurzer Form (IS), dieses kann im Fest- bzw. Raummaß oder nach Gewicht vermessen werden,
 - Zaunholz.
- *Energieholz*: Holz in jeglicher Aufarbeitungsform, von dem ausgegangen werden kann, dass es zu energetischen Zwecken (privat oder gewerblich) genutzt wird. Dieses kann in langer Form, kurzer Form oder als Hackschnittel aufgearbeitet sein.

- *nicht verwertetes Holz*: nicht verwertetes Derbholz (Holz mit einer Stärke von über 7 cm ohne Rinde). Hierunter fallen:
 - X-Holz: bearbeitetes, aber nicht verwertetes Derbholz („Abfall“)
 - NH- oder NV-Holz: nicht verwertetes Derbholz.

Einschlagsursachen

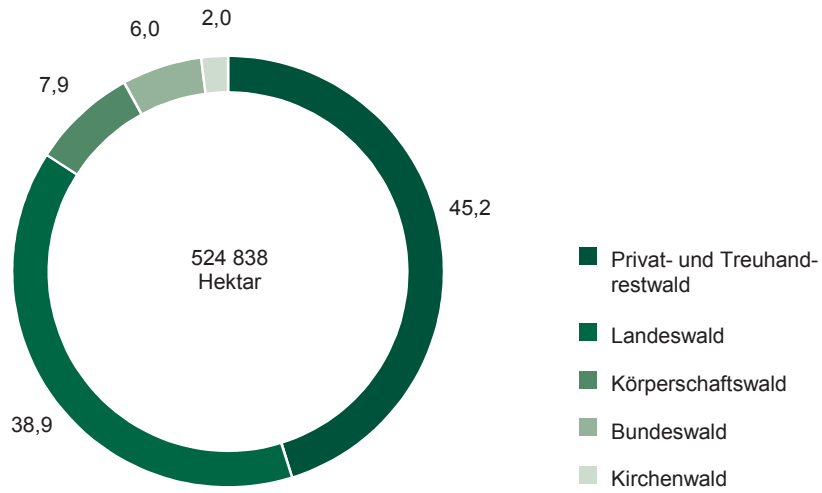
- *Wind, Sturm*,
- *Schnee, Duft*: Unter der Einschlagsursache „Duft“ versteht man die auf Bäumen niedergeschlagene Feuchtigkeit in Windrichtung (z. B. Nebel; selten vorkommend, beispielsweise im Erzgebirge).
- *Insekten*,
- *Sonstige herkömmliche Ursachen*: Brandholz-, Pilz-, Trocknisanfall etc. Splitterholz ist keine Nutzung im Sinne dieser Erfassung.
- *Neuartige Waldschäden*: Verlichtung der Baumkronen durch mehr oder weniger starke Nadel- bzw. Blattverluste,
- *Vergilbung von Nadeln und Blättern*.

Waldbesitzarten

Die Angaben erfolgen nach folgenden Besitzarten:

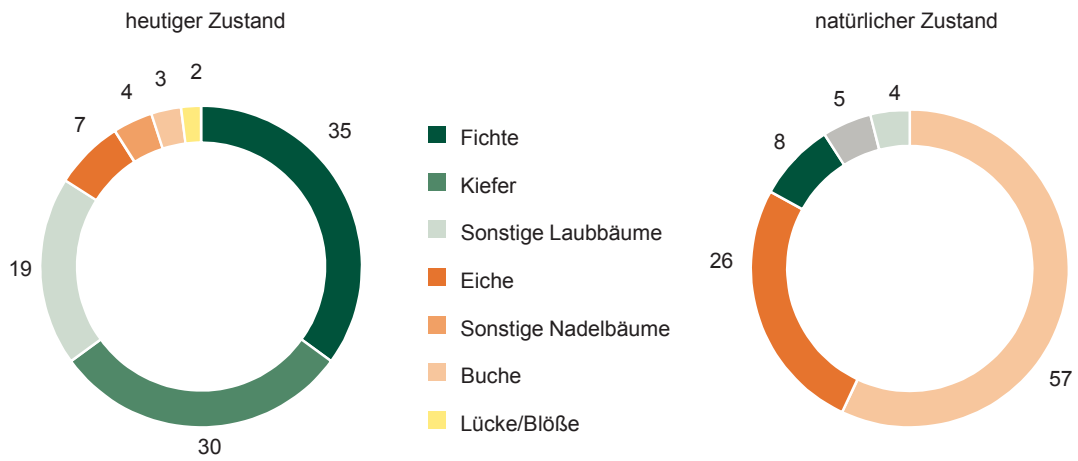
- Bundeswald,
- Landeswald,
- Körperschaftswald (einschl. Kirchenwald),
- Privatwald (einschl. Treuhandrestwald).

Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen
in Prozent



Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014

Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen
in Prozent



Quelle: 3. Forstbericht der Sächsischen Staatsregierung 2003 bis 2008

1. Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Bundeswald					
2010	97 601	318	3 878	11 427	81 978
2011	57 396	212	2 769	10 326	44 088
2012	60 611	341	3 442	15 076	41 753
2013	68 188	228	2 362	23 442	42 156
Landeswald					
2010	945 482	13 576	89 030	660 315	182 561
2011	1 064 143	14 433	111 849	751 551	186 310
2012	992 556	16 434	116 955	662 392	196 776
2013	1 056 198	26 109	107 780	702 956	219 353
Körperschaftswald					
2010	86 294	1 671	11 128	52 609	20 886
2011	104 938	2 627	15 449	65 317	21 545
2012	114 407	2 990	21 137	62 242	28 038
2013	97 494	3 121	13 522	65 703	15 148
Privatwald					
2010	56 912	2 770	11 067	14 455	28 620
2011	83 076	1 540	8 579	21 644	51 314
2012	94 829	1 131	6 993	26 582	60 123
2013	97 619	1 379	5 810	26 075	64 355
Insgesamt					
2010	1 186 289	18 335	115 103	738 806	314 045
2011	1 309 552	18 811	138 646	848 838	303 257
2012	1 262 403	20 896	148 527	766 292	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298

2. Holzeinschlag 2013 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten (in m³)

Holzart Holzsorte	Insgesamt	Bundeswald	Landeswald	Körperschafts- wald	Privatwald
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	5 971	12	4 486	711	762
Industrieholz	15 866	153	14 347	883	483
Energieholz	4 107	42	2 673	1 261	131
nicht verwertetes Holz	4 893	21	4 603	266	3
Zusammen	30 837	228	26 109	3 121	1 379
Buche und sonstiges Laubholz					
Rotbuche: Stammholz, Stangen, Schwellen	13 160	-	12 811	342	7
Buntlaubholz: Stammholz, Stangen	8 061	54	6 912	669	426
Industrieholz	71 782	1 597	60 208	5 620	4 357
Energieholz	21 284	496	14 306	5 492	990
nicht verwertetes Holz	15 187	215	13 543	1 399	30
Zusammen	129 474	2 362	107 780	13 522	5 810
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz					
Stammholz, Stangen, Schwellen	573 156	16 196	494 239	42 765	19 956
Industrieholz	161 418	3 719	141 992	10 910	4 797
Energieholz	46 546	2 411	37 083	5 741	1 311
nicht verwertetes Holz	37 056	1 116	29 642	6 287	11
Zusammen	818 176	23 442	702 956	65 703	26 075
Kiefer, Lärche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	185 571	17 341	120 761	8 971	38 498
Industrieholz	116 509	14 470	78 770	3 729	19 540
Energieholz	26 469	8 338	10 732	2 184	5 215
nicht verwertetes Holz	12 463	2 007	9 090	264	1 102
Zusammen	341 012	42 156	219 353	15 148	64 355
Insgesamt	1 319 499	68 188	1 056 198	97 494	97 619

3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Staatswald ¹⁾			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Eiche, Roteiche								
Wind, Sturm	6 123	110	476	613	1 916	104	71	569
Schnee, Duft	10	2	97	620	8	2	93	547
Insekten	-	2	158	131	-	-	88	131
Sonstige herkömmliche Ursachen	90	61	487	361	10	41	379	346
Neuartige Waldschäden	-	-	-	39	-	-	-	39
Zusammen	6 222	175	1 218	1 764	1 933	147	631	1 632
Buche und sonstiges Laubholz								
Wind, Sturm	16 686	1 907	2 358	823	4 925	1 217	1 099	735
Schnee, Duft	1 748	863	1 267	11 360	1 593	48	667	10 201
Insekten	-	120	164	46	-	120	164	46
Sonstige herkömmliche Ursachen	739	1 317	4 716	538	190	469	181	450
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19 173	4 207	8 505	12 767	6 708	1 854	2 111	11 432
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz								
Wind, Sturm	64 747	17 824	21 234	5 519	43 727	5 874	13 429	5 350
Schnee, Duft	43 873	142 808	13 000	119 450	38 363	120 418	12 777	106 910
Insekten	14 226	7 743	6 744	12 320	9 491	5 206	4 145	11 701
Sonstige herkömmliche Ursachen	481	878	542	940	251	874	388	940
Neuartige Waldschäden	136	-	-	-	136	-	-	-
Zusammen	123 463	169 252	41 519	138 229	91 968	132 371	30 738	124 901
Kiefer, Lärche								
Wind, Sturm	82 388	3 524	9 153	1 316	46 444	1 111	1 613	1 298
Schnee, Duft	82 760	10 199	5 238	60 033	50 875	3 947	4 068	50 079
Insekten	2 445	5 141	2 828	1 571	1 246	3 126	1 396	1 571
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 077	1 955	1 256	1 031	567	610	839	777
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	168 669	20 819	18 474	63 951	99 131	8 794	7 916	53 725
Alle Holzartengruppen								
Wind, Sturm	169 944	23 365	33 221	8 271	97 012	8 306	16 212	7 952
Schnee, Duft	128 391	153 871	19 601	191 463	90 839	124 414	17 604	167 737
Insekten	16 670	13 007	9 894	14 068	10 736	8 453	5 793	13 449
Sonstige herkömmliche Ursachen	2 386	4 211	7 001	2 870	1 017	1 994	1 787	2 513
Neuartige Waldschäden	136	-	-	39	136	-	-	39
Insgesamt	317 527	194 453	69 716	216 711	199 740	143 166	41 396	191 690

1) Bundes- und Landeswald

Körperschaftswald				Privatwald				Holzart Einschlagsursache
2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013	
779	-	5	44	3 428	6	400	-	Eiche, Roteiche
-	-	4	54	2	-	-	19	Wind, Sturm
-	-	-	-	-	-	70	-	Schnee, Duft
80	-	-	15	-	20	108	-	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
859	-	9	113	3 430	26	578	19	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
2 004	82	50	87	9 757	608	1 209	1	Buche und sonstiges Laubholz
10	10	600	443	145	805	-	716	Wind, Sturm
-	-	-	-	-	-	-	-	Schnee, Duft
130	540	35	85	419	308	4 500	3	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
2 144	632	685	615	10 321	1 721	5 709	720	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
5 324	755	1 095	145	15 696	11 195	6 710	24	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
880	6 605	223	6 981	4 630	15 785	-	5 559	Wind, Sturm
1 127	651	693	455	3 608	1 886	1 906	164	Schnee, Duft
230	1	20	-	-	3	134	-	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
7 561	8 012	2 031	7 581	23 934	28 869	8 750	5 747	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
10 336	2	30	18	25 608	2 411	7 510	-	Kiefer, Lärche
3 460	50	62	860	28 425	6 202	1 108	9 094	Wind, Sturm
38	78	30	-	1 161	1 937	1 402	-	Schnee, Duft
40	82	110	-	470	1 264	307	254	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
13 874	212	232	878	55 664	11 814	10 326	9 348	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
18 443	839	1 180	294	54 489	14 220	15 829	25	Alle Holzartengruppen
4 350	6 665	889	8 338	33 202	22 792	1 108	15 388	Wind, Sturm
1 165	729	723	455	4 769	3 825	3 378	164	Schnee, Duft
480	623	165	100	889	1 594	5 049	257	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
24 438	8 856	2 957	9 187	93 349	42 431	25 364	15 834	Neuartige Waldschäden
								Insgesamt

4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2010 bis 2013 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Bundes	
	2010	2011	2012	2013	2010	2011
Eiche, Roteiche						
Wind, Sturm	1 916	104	71	569	4	69
Schnee, Duft	8	2	93	547	3	1
Insekten	-	-	88	131	-	-
Sonstige herkömmliche Ursachen	10	41	379	346	10	1
Neuartige Waldschäden	-	-	-	39	-	-
Zusammen	1 933	147	631	1 632	16	71
Buche und sonstiges Laubholz						
Wind, Sturm	4 925	1 217	1 099	735	8	-
Schnee, Duft	1 593	48	667	10 201	508	28
Insekten	-	120	164	46	-	-
Sonstige herkömmliche Ursachen	190	469	181	450	16	3
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 708	1 854	2 111	11 432	532	31
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz						
Wind, Sturm	43 727	5 874	13 429	5 350	13	47
Schnee, Duft	38 363	120 418	12 777	106 910	-	89
Insekten	9 491	5 207	4 145	11 701	245	45
Sonstige herkömmliche Ursachen	251	874	388	940	143	131
Neuartige Waldschäden	136	-	-	-	-	-
Zusammen	91 968	132 371	30 738	124 901	401	310
Kiefer, Lärche						
Wind, Sturm	46 444	1 111	1 613	1 298	2 730	728
Schnee, Duft	50 875	3 947	4 068	50 079	9 186	1 379
Insekten	1 246	3 126	1 396	1 571	23	20
Sonstige herkömmliche Ursachen	567	610	839	777	387	39
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	99 131	8 794	7 916	53 725	12 325	2 166
Alle Holzartengruppen						
Wind, Sturm	97 012	8 306	16 212	7 952	2 755	844
Schnee, Duft	90 839	124 414	17 604	167 737	9 697	1 496
Insekten	10 736	8 453	5 793	13 449	267	65
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 017	1 994	1 787	2 513	555	174
Neuartige Waldschäden	136	-	-	39	-	-
Insgesamt	199 740	143 166	41 396	191 690	13 274	2 578

wald		Landeswald				Holzart Einschlagsursache
2012	2013	2010	2011	2012	2013	
						Eiche, Roteiche
48	16	1 912	35	23	553	Wind, Sturm
9	3	5	1	84	544	Schnee, Duft
-	9	-	-	88	122	Insekten
9	51	-	40	370	295	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	39	Neuartige Waldschäden
66	79	1 917	76	565	1 553	Zusammen
						Buche und sonstiges Laubholz
9	14	4 917	1 217	1 090	721	Wind, Sturm
116	27	1 085	20	551	10 174	Schnee, Duft
-	5	-	120	164	41	Insekten
19	52	174	466	162	398	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
144	98	6 176	1 823	1 967	11 334	Zusammen
						Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
185	9	43 714	5 827	13 244	5 341	Wind, Sturm
130	565	38 363	120 329	12 647	106 345	Schnee, Duft
32	152	9 246	5 162	4 113	11 549	Insekten
264	222	108	743	124	718	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	136	-	-	-	Neuartige Waldschäden
610	948	91 567	132 061	30 128	123 953	Zusammen
						Kiefer, Lärche
29	768	43 714	383	1 584	530	Wind, Sturm
1 607	162	41 689	2 568	2 461	49 917	Schnee, Duft
15	666	1 223	3 106	1 381	905	Insekten
127	103	180	571	712	674	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
1 778	1699	86 806	6 628	6 138	52 026	Zusammen
						Alle Holzartengruppen
271	807	94 257	7 462	15 941	7 145	Wind, Sturm
1 861	757	81 142	122 918	15 743	166 980	Schnee, Duft
47	832	10 469	8 388	5 746	12 617	Insekten
419	428	462	1 820	1 368	2 085	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	136	-	-	39	Neuartige Waldschäden
2 598	2 824	186 466	140 588	38 798	188 866	Insgesamt

5. Holzeinschlag 1999 bis 2013 (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Insgesamt					
1999 ¹⁾	941 072	10 759	78 156	613 568	238 589
2000 ¹⁾	834 128	13 307	77 315	473 953	269 553
2001 ¹⁾	961 104	16 103	107 346	581 384	256 271
2002	1 147 866	18 797	113 635	745 278	270 156
2003	1 243 724	21 804	139 555	800 165	282 200
2004	1 321 259	21 529	135 357	861 147	303 227
2005	1 441 678	20 539	129 900	988 380	302 859
2006	1 284 528	18 716	113 854	882 451	269 507
2007	1 716 331	13 590	66 579	1 372 320	263 842
2008	960 424	13 497	106 205	618 964	221 758
2009	1 123 543	15 011	119 333	753 958	235 241
2010	1 186 289	18 335	115 103	738 806	314 045
2011	1 309 552	18 811	138 646	848 838	303 257
2012	1 262 403	20 895	148 527	766 291	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298
darunter durch Schäden verursachter Holzeinschlag					
1999 ¹⁾	62 616	293	3 468	53 661	5 194
2000 ¹⁾	59 105	339	1 984	53 809	2 973
2001 ¹⁾	30 645	540	4 156	23 431	2 518
2002	110 384	655	2 466	99 209	8 053
2003	136 575	889	4 599	111 948	19 139
2004	87 300	356	1 958	78 722	6 264
2005	280 307	431	4 751	269 655	5 471
2006	336 615	1 162	5 186	322 107	8 161
2007	1 270 339	1 026	11 927	1 118 956	138 431
2008	255 234	549	4 433	226 918	23 334
2009	100 174	491	2 474	92 954	4 256
2010	317 527	6 222	19 173	123 463	168 669
2011	194 453	175	4 207	169 252	20 819
2012	69 716	1 218	8 505	41 519	18 474
2013	216 711	1 764	12 767	138 229	63 951

1) ohne Privatwald

Abb. 3 Holzeinschlag 2010 bis 2013 nach Holzarten
in Tausend m³

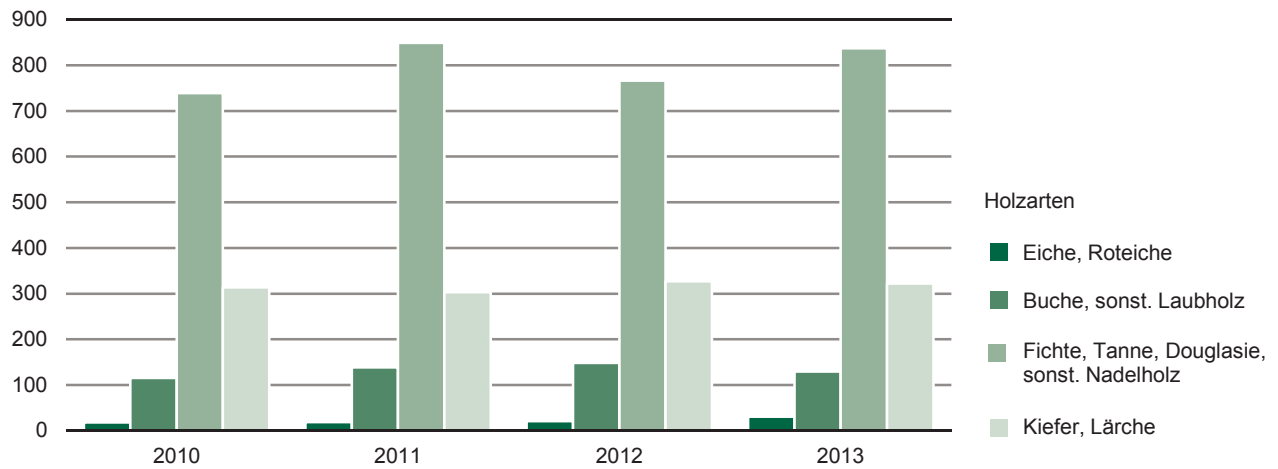


Abb. 4 Holzeinschlag 2013 nach Holzarten und -sorten

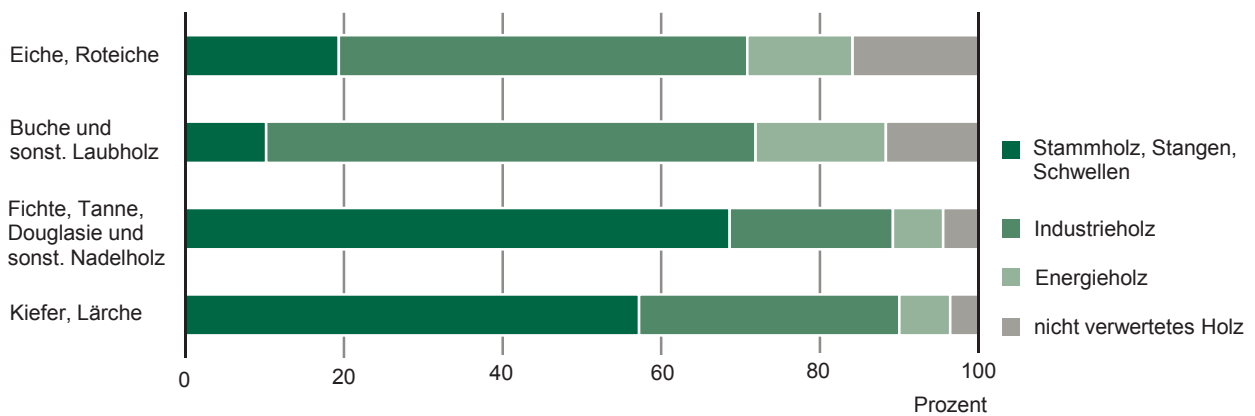
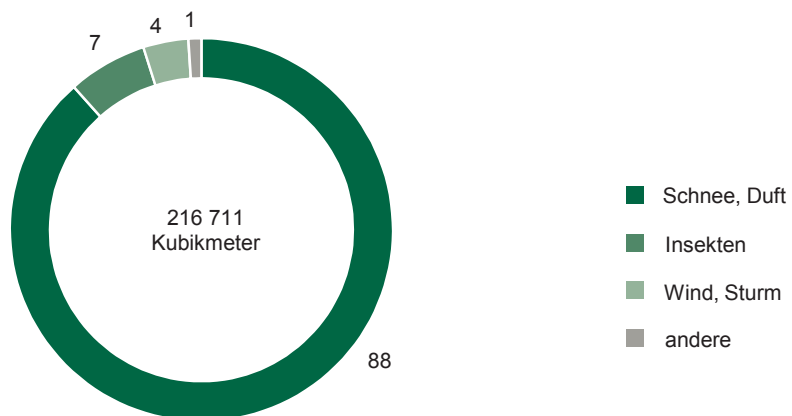


Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2013 nach Einschlagsursachen
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058